

- Landesgruppe Bayern -

Landesorganisationsplan 1970

Dieser Plan beruht auf den Beschlüssen des erweiterten Landesvorstandes in "Burg Feuerstein" vom 11.4.1970. Er ist Richtlinie und Weisung für die Arbeit des Verbandes in Bayern.

Teil I : Organisation

1. Schwerpunktarbeit: Die intensivere Betreuung der Reservisten, die Stärkung des Verbandes durch Neugründungen von Kameradschaften und eine breitere Mitgliederwerbung zur Erfüllung des Satzungsauftrages erfordert eine gezielte Streuung von Mittelpunktveranstaltungen. Organisatorisch macht dies eine Aufteilung der Bezirke in Schwerpunktsbereiche auf KWEA-Ebene mit Verteilung von Verantwortung für die praktischere Verbandsarbeit notwendig. Hierfür sind möglichst leistungsfähige Kameradschaften auszuwählen, die ihren Schwerpunktsbereich mitbetreuen. Es können auch Schwerpunktsbeauftragte eingesetzt werden. Dabei sollte in engster Zusammenarbeit mit den HFWRes vorgegangen werden.
2. Schwerpunktsbildung: Die Schwerpunkte sollen durch Mittelpunktveranstaltung gegründet werden, wobei die Zahl der Schwerpunkte, die Art der Konstituierung (ob in gemeinsamer Veranstaltung mit den HFWRes, ob nur als Verbandsveranstaltung oder ob als Veranstaltung der OrgRes) den gegebenen örtlichen Verhältnissen anzupassen ist. Mittelpunktveranstaltungen sind zusammen mit der OrgRes so zu organisieren, daß sie möglichst zur sofortigen Bildung der geplanten Schwerpunkte führen (vergl. unter 4 ..)
3. Zuständigkeiten: Zuständig für die Schwerpunktsbildung sind die Bezirksvorstände. Ihnen obliegt:
 - a) Feststellung der organisatorischen und personellen Voraussetzungen für die Schwerpunktsbildung.
 - b) Beauftragung oder Durchführung von Wahlen von entsprechenden Schwerpunktsverantwortlichen.
 - c) Hinzuziehung derselben zu den Sitzungen des Bezirksvorstandes.
 - d) Planung und Anforderung von Mitteln für Veranstaltungen und Koordinierung mit OrgRes und Landesgruppe Bayern.
 - e) Berichterstattung über Ergebnisse, Erfahrungen und Stand der organisatorischen Arbeit und der Schwerpunktsbildung an Landesgruppe Bayern.
4. Zusammenarbeit mit OrgRes:
 - a) Es wird eine möglichst weitgehende und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den StOffzRes und HFWRes gewünscht. Dabei

sollten die von den IFwRes in den KWEA-Bereichen vorgesehenen dienstlichen RK-Leiter-Tagungen mit den Bezirken koordiniert werden. Es wird gebeten, den Bezirksvorsitzenden dabei Zeit und Raum für die Erläuterung der Verbandsarbeit und für die Schwerpunktsbildung zu geben. Auf längere Sicht sind solche Tagungen auf KWEA-Ebene zweimal jährlich wünschenswert.

- b) Die Bezirksvorsitzenden und Schwerpunktsbeauftragten haben ihre Planungen mit OrgRes abzusprechen. Es sollten Halbjahresprogramme erstellt und ausgetauscht werden. Die Zusammenarbeit ist eine Frage der persönlichen Initiative, um die hiermit gebeten wird.

5. Unterstützung der Schwerpunktsarbeit durch die Landesgruppe:

- a) Die Landesgruppe unterstützt die Bezirke und Schwerpunktsarbeit und vertritt die Mittelanforderungen gegenüber der Geschäftsführung in Bonn. Sie unterrichtet die Bezirke und Schwerpunktsverantwortlichen mit deutlichen Rundschreiben und Verbandsinformationen. Sie trägt für eine Beschleunigung des Aufnahmeverfahrens für neue Mitglieder und für einen besseren loyal-Bezug Rechnung.
- b) Der Landesvorstand leistet in allen Fragen Hilfestellung und ist bei der Herstellung von Kontakten zur Bw und zur Öffentlichkeit behilflich. Er setzt sich bei der Truppe und den Wehrverwaltungen für patenschaftliche Unterstützung ein, unter Einschluß der sich daraus ergebenden organisatorischen Weiterungen.
- c) Der Landesvorstand ist durch seine sehr glückliche Zusammensetzung in der Lage, den Bezirken schnell erreichbare Vorstandsmitglieder als Ansprechpartner und Vertreter der Landesgruppe Bayern zu benennen:
- 1) für die Bezirke Unter- und Oberfranken:
OTL d.R. Hermann Bauer, 87 Würzburg
Breslauerstr. 18
 - 2) für den Bezirk Mittelfranken:
OTL d.R. Ernst Schwarz, 851 F ü r t h
Königstr. 21
 - 3) für den Bezirk Oberpfalz:
Olt.d.R. Volker Weinzierl, 84 Regensburg
Adalbert-Stifter-Str. 7 a
 - 4) für den Bezirk Niederbayern:
StUffz.d.R. Arthur Christmann, 844 Straubing
Frauenbrünnl 104
 - 5) für den Bezirk Schwaben:
Gefr.d.R. Volker Eberle, 89 Augsburg
Alte Gasse 16
 - 6) für den Bezirk Oberbayern:
Olt.d.R. Jürgen R i e c k , 8011 Vaterstetten
Lindenstr. 26

- d) Es wird gebeten, mit diesen genannten Vertretern des Landesvorstands eng zusammenzuarbeiten, damit diese bei den Beratungen im Landesvorstand die Interessen und Probleme der von ihnen betreuten Bezirke wirksam vertreten können.

Teil II. Öffentlichkeitsarbeit

1. Für die Öffentlichkeitsarbeit hat das Präsidium in Bonn Richtlinien angekündigt, deren Auswirkungen und praktische Erfolge (Werbeplakate, Schwarze Bretter für Kasernen, Regionalzeitungen auf Landesebene, Abzeichen, Urkunden etc.) noch nicht abzusehen sind. Deshalb gilt als Empfehlung für die Öffentlichkeit folgendes Ergebnis des Öffentlichkeitsausschusses in Burg Feuerstein:

2. Die Öffentlichkeitsarbeit, also die "Sichtbarmachung" des Verbandes gliedert sich in folgende Bereiche: interne Öffentlichkeitsarbeit und externe Öffentlichkeitsarbeit.

Die interne soll das Verbandsleben unter den Mitgliedern und Gliederungen gestalten, dazu beitragen, die Informationen zu verbessern und die Verbandsmitgliedschaft attraktiver zu gestalten. Die externe hat die Aufgabe, die nicht verbandsangehörige Öffentlichkeit (zivile und militärische Behörden, Stellen und Repräsentanten, Presse- und Publikationsmedien, Vereine und Verbände, Parteien etc.) anzusprechen und für den Verband zu interessieren.

3. Aufgaben der internen Öffentlichkeitsarbeit sind:

- a) Lokale Informationsblätter auf Bezirks- oder Schwerpunkts-ebene herauszugeben, durch die alle nur örtlich interessierenden, aber für das bunte Verbandsleben in den Kameradschaften so wichtigen Informationen Verbreitung finden können. Anfänge können dazu auch regelmäßig erscheinende Rundschreiben sein. Die Erfahrung zeigt aber, daß die Druckkosten für einfache Informationsblätter meist durch Kleinanzeigen eingespart werden können. Porto und Versand können dadurch gespart werden, daß die Informationsblätter in den Kameradschaften verteilt werden. Wenn die Blätter jedoch zugleich die Veranstaltungen und Ankündigungen des HfWRes enthalten, ist auch Versand durch diese möglich.
- b) In den Kreisgruppen und Schwerpunktsbereichen sollten mindestens Rundschreiben zu dem unter a) genannten Zweck mehrmals im Jahr herausgegeben werden. Dadurch wird die Mitgliedschaft belebt und aktiviert.
- c) Kreisgruppen und Kameradschaften sollen wichtige Beschlüsse, Entscheidungen und Termine auf Formblättern an die Bezirksvorstände melden. Formblätter vermeiden überflüssige Schreibarbeit, sind schnell auszufüllen und gewährleisten vollständige Meldungen. Die Bezirke werden gebeten, das anliegende Formblatt zu prüfen und evtl. Änderungswünsche bis zum 1.6.70 an die Landesgeschäftsstelle zu richten. Danach wird ein einheitliches Formblatt ausgefertigt und versandt.

- d) Die Bezirke werden aufgefordert, in Zusammenarbeit mit den HFwRes Kataloge über die örtlich zur Verfügung stehenden Filme, Redner (Themen), sowie sonstige Informations- und Veranstaltungsmittel aufzustellen. Diese Kataloge sollen allen Kreis- und Schwerpunktgruppen und den einzelnen Kameradschaften zur Verfügung gestellt werden. Dabei soll angestrebt werden, daß diese Kataloge laufend ergänzt werden und auch Hinweise auf geeignete Ausflugsgebiete und Lokale, Kegelbahnen, Schießstände etc. geben, wodurch die Arbeit der einzelnen OK-Vorstände wesentlich erleichtert und gefördert wird.

4. Die Aufgaben der externen Öffentlichkeitsarbeit sind:

- a) Werbung in der Öffentlichkeit: Bei Groß- und Mittelpunktveranstaltungen soll die Öffentlichkeit durch Pressekonferenzen, Tonbildschau, wehrpolitische Vorträge, Festschriften angesprochen werden. Auch wehrsportliche Wettkämpfe können Anlaß sein, ebenso wie zu gesellschaftlichen Veranstaltungen interessierte Personen unter besonderer Berücksichtigung von Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens einzuladen. Einladungen sind entsprechend zu gestalten. Wo nötig, müssen sie gedruckt werden. Oft eignen sich auch Inserate in den Zeitungen. Meist drucken die örtlichen Blätter die Veranstaltungsankündigungen in einer Tagesübersicht kostenlos ab, (siehe auch unter 4 b).
- b) Verbindung zur Presse: Jede Kreisgruppe (Schwerpunkt) soll einen Pressereferenten bestimmen. Dieser hat die Kontakte zur Presse herzustellen oder zu verbessern. Er soll die Presse auch mit ausgewählten Informationen versorgen. Dabei ist wie bei Pressekonferenzen ein Merkblatt für die Redakteure zusammenzustellen, das alle die Angaben enthält, die wir gerne in der Zeitung wiederfinden möchten. Berichte über interessante Veranstaltungen finden immer Interesse. Auch die Ankündigung von Veranstaltungen kann meist kostenlos in den Tagesrubriken der Lokalpresse erfolgen. Der Gebrauch von Inseraten wird empfohlen. Bei den Pressemitteilungen ist wie bei allen anderen Anlässen in der Öffentlichkeit der Name "Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V." gezielt zu propagieren um ihn so in das Bewußtsein der Öffentlichkeit zu rufen.
- c) Aufrechterhaltung und Herstellung der Verbindungen zur aktiven Truppe durch Besuche und Besichtigungen sowie durch Übernahme von Patenschaften.
- d) Reservisten sollen stets Anteil am kommunalen Leben ihres Bereichs nehmen. Sie sollten verstärkt als Kandidaten an Kommunalwahlen teilnehmen. Der Reservist der 70er Jahre wird der für seinen Wohnsitzbereich verantwortliche Staatsbürger sein. Gemeinde und Landkreis brauchen den Reservisten nicht nur als Angehörigen irgendeiner Zivilverteidigung, sondern als den mitdenkenden verantwortungsbewußten Staatsbürger. Er sollte die örtlichen kommunalen Fröhschoppen, Vorträge und Gemeinderatssitzungen besuchen. Reservisten sollen auch stets bei Feiern zum Volkstrauertag sowie bei Kranzniederlegungen durch ihre Anwesenheit die Öffentlichkeit ansprechen.

- e) Es soll auch von den Möglichkeiten der Verleihung von Ehrenmitgliedschaften, der Aufnahme außerordentlicher, fördernder Mitglieder und der Ehrung verdienter Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens Gebrauch gemacht werden. Spezielle Präsente, die bei solchen Anlässen oder bei Patenschaftsübernahmen verliehen werden, sollten durch Symbol oder Schrift auf den Verband hinweisen.

Der Landesorganisationsplan 1970 gilt ab sofort bis zur Herausgabe eines neuen Planes. Alle Verbandsgliederungen werden aufgefordert, die Erfahrungen der kommenden Arbeit auszuwerten und der Landesgeschäftsstelle mitzuteilen, damit sie als Grundlage für weitere Beratungen und für einen neuen Organisationsplan berücksichtigt werden können.

München, den 22.5.1970

i.E.gez.: Schwarz
(Landesvorsitzender)

VdR Bw e.V. - Bez Grp Ndb.
Major d. Res. Bräuer

Kontinuität von Vorhaben

8300 Landst., den 23. April 1970.
Dietrich Münchner Str. 18 - 20
Tel.: 4056 / 57, App.: 56 / 57

Monat 1. April 1970

Verteidigungsbezirkskommando 66

Landst.

Az 32 - 90 - 00 - TgNr.:

Eingegangen:
24. APR. 1970

Beantw.	Erledigt
.....	

Lfd. Nr.	Datum / Uhrzeit von - bis	Ort Unterkunft	Veranst. a) VBK 66 b) VdRBw c) Sonst.	Org. u. Durchf. a) VBK 66 b) VdRBw c) Sonst.	Teilnehmer a) RK + b) freie RK	Thema	Leitung	Dienstl. Verant. ja/nein	Teilnehmer HFWRs OrgLtr. Gastreferr. Gruppe genaue Bezeichnung
1	05.05.70 2000-2300	Diagolfing "Kaserne" "Keller"	VdRBw	VdRBw	RK + Diagolfing	Monatsversammlung mit Regelung interner Angelegenheiten	RK-Leiter	nein	RtFzRes
2	05.05.70 2000-2300	Kaserne "Diagolfing" "Haus"	VdRBw	VdRBw	RK + Kaserne RK + Zentrale	Monatsversammlung mit Wahl der Vorstandschaft. Filmvorführung: "Das Fenster"	RtFzRes RK-Leiter	nein	RtFzRes
3	03.05.70 2000-2300	Kaserne "Jobst"	VdRBw	VdRBw	RK + Kaserne	Monatsversammlung	RK-Leiter	nein	RtFzRes
4	03.05.70 2000-2300	Kaserne "Fu-Kaserne"	VdRBw	VdRBw	RK + Kaserne	Militärische Weiterbildung durch Pateneinheit	RK-Leiter	nein	RtFzRes
5	03.05.70 2000-2300	Kaserne "Gasthaus" wird noch bestimmt	VdRBw	VdRBw	RK + Kaserne u. Res. aus Kaserne u. Res. aus Kaserne	Monatsversammlung mit wehrpolitischer Information und militärischer Ausbildung. "In der Kaserne" f. Kaserne	RtFzRes RK-Leiter	nein	RtFzRes

Planung u. Ab-schließendes Zusammenstellen Film: "Das Fenster"

Monat 1933

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6	29.05.70 1900-1900	Forting "HCO-Schies- balege"	VNR 66	VNR 66	VE+ Pocking ZE Pannau ZE+ Kzenfelder ZE+ Niesbach ZE+ Pfarrkirchen ZE+ Vilsbiboten ZE+ Aidenbach	Vomgeschieden mit 3 J. 00 1. P 1 u. sp 2 zur Vorberai- tung für das 3. Ab- Vergleichsschieden	Epitaph in Ver- bindung mit Grabmal 27. Pocking	ja	Epitaph
7	09./10.05. 1970	Aiden "Gruer"	VNR	VNR	ZE Aiden ZE+ Mörbach	Fatsch, Aiden- nahme durch Pannau- mit 112. Regon in Pannau einen Abi- lione des 2000	Epitaph in Leiter	ja	Epitaph
8	12.05.70 2000-2000	Wernbach "Schwäger"	VNR 66	VNR 66	ZE Wernbach	Altkirchliche Gottesdienste: Eintracht-Hilfs- mit der Handfeuer- affen Einweisung und Hauptkatholischen In- sammensetzen	Epitaph in Leiter	nein	Epitaph
9	14.05.70 2000-2000	Weynig Latham und noch bestimt	VNR 66	VNR 66	ZE Weynig	Altkirchliche Gottesdienste: Eintracht-Hilfs- mit der Handfeuer- affen Einweisung und Hauptkatholischen In- sammensetzen	Epitaph in Leiter	nein	Epitaph

Nummer	Datum / Uhrzeit von - bis	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
1	05.05.78 2000-2300																								
2	05.05.78 2000-2300																								
3	05.05.78 2000-2300																								
4	05.05.78 2000-2300																								
5	05.05.78 2000-2300																								
6	05.05.78 2000-2300																								
7	05.05.78 2000-2300																								
8	05.05.78 2000-2300																								
9	05.05.78 2000-2300																								
10	05.05.78 2000-2300																								
11	05.05.78 2000-2300																								
12	05.05.78 2000-2300																								
13	05.05.78 2000-2300																								
14	05.05.78 2000-2300																								
15	05.05.78 2000-2300																								
16	05.05.78 2000-2300																								
17	05.05.78 2000-2300																								
18	05.05.78 2000-2300																								
19	05.05.78 2000-2300																								
20	05.05.78 2000-2300																								
21	05.05.78 2000-2300																								
22	05.05.78 2000-2300																								
23	05.05.78 2000-2300																								
24	05.05.78 2000-2300																								
25	05.05.78 2000-2300																								
26	05.05.78 2000-2300																								
27	05.05.78 2000-2300																								
28	05.05.78 2000-2300																								
29	05.05.78 2000-2300																								
30	05.05.78 2000-2300																								
31	05.05.78 2000-2300																								
32	05.05.78 2000-2300																								
33	05.05.78 2000-2300																								
34	05.05.78 2000-2300																								
35	05.05.78 2000-2300																								
36	05.05.78 2000-2300																								
37	05.05.78 2000-2300																								
38	05.05.78 2000-2300																								
39	05.05.78 2000-2300																								
40	05.05.78 2000-2300																								
41	05.05.78 2000-2300																								
42	05.05.78 2000-2300																								
43	05.05.78 2000-2300																								
44	05.05.78 2000-2300																								
45	05.05.78 2000-2300																								
46	05.05.78 2000-2300																								
47	05.05.78 2000-2300																								
48	05.05.78 2000-2300																								
49	05.05.78 2000-2300																								
50	05.05.78 2000-2300																								
51	05.05.78 2000-2300																								
52	05.05.78 2000-2300																								
53	05.05.78 2000-2300																								
54	05.05.78 2000-2300																								
55	05.05.78 2000-2300																								
56	05.05.78 2000-2300																								
57	05.05.78 2000-2300																								
58	05.05.78 2000-2300																								
59	05.05.78 2000-2300																								
60	05.05.78 2000-2300																								
61	05.05.78 2000-2300																								
62	05.05.78 2000-2300																								
63	05.05.78 2000-2300																								
64	05.05.78 2000-2300																								
65	05.05.78 2000-2300																								
66	05.05.78 2000-2300																								
67	05.05.78 2000-2300																								
68	05.05.78 2000-2300																								
69	05.05.78 2000-2300																								
70	05.05.78 2000-2300																								
71	05.05.78 2000-2300																								
72	05.05.78 2000-2300																								
73	05.05.78 2000-2300																								
74	05.05.78 2000-2300																								
75	05.05.78 2000-2300																								
76	05.05.78 2000-2300																								
7																									

Monat 1. 1. 1973

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
10	15.05.70 2000-2300	Stranbing "Kreuzer- Sailer"	VNR 66	VNR 66	SK+ Stranbing	SK+ Stranbing Weiterbildung: Infrarot-Zielge- rät für Handfeuer- waffen Einweisung und Stungsschulung zu- sammensetzen	SK+ Leiter	nein	SK+ Leiter
11	16.10.73 1970	Terierling "Kundeg"	VNR 66	VNR 66	SK+ Kallera- dorf SK+ Kallera- dorf	SK+ Kallera- dorf Weiterbildung: Infrarot-Zielge- rät für Handfeuer- waffen Einweisung und Stungsschulung zu- sammensetzen	SK+ Kallera- dorf in Verbindung mit SK- Leiter	ja	SK+ Kallera- dorf
12	21.05.70 2000-2300	Stranbing "Kreuzer- Sailer"	VNR 66	VNR 66	SK+ Stranbing bach SK+ Kallera- dorf SK+ Kallera- dorf	SK+ Stranbing bach Weiterbildung: Infrarot-Zielge- rät für Handfeuer- waffen Einweisung und Stungsschulung zu- sammensetzen	SK+ Stranbing bach SK+ Leiter	nein	SK+ Stranbing bach
13	22.05.70 1900-2300	Terierling "Kundeg"	VNR 66	VNR 66	SK+ Terierling bach SK+ Kallera- dorf SK+ Kallera- dorf	SK+ Terierling bach Weiterbildung: Infrarot-Zielge- rät für Handfeuer- waffen Einweisung und Stungsschulung zu- sammensetzen	SK+ Terierling bach SK+ Leiter	nein	SK+ Terierling bach
14	23.05.70 1200-1700	Freising "Kreuzer- Sailer"	VNR 66	VNR 66	SK+ Freising bach SK+ Kallera- dorf SK+ Kallera- dorf	SK+ Freising bach Weiterbildung: Infrarot-Zielge- rät für Handfeuer- waffen Einweisung und Stungsschulung zu- sammensetzen	SK+ Freising bach SK+ Leiter	ja	SK+ Freising bach

[illegible]

•

Verteidigungsbezirkskommande 66
Landshut

Monat	Febr.	1970
Januar	100	100
Februar	100	100
März	100	100
April	100	100
Mai	100	100
Juni	100	100
Juli	100	100
August	100	100
September	100	100
Oktober	100	100
November	100	100
Dezember	100	100

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
15	23.05.70 1200-1700	Rechen- anlage Hörsaal	VdM	VdM	St. Rechen- anlage	Bedeutung der Anlage mit Stufen- bedeutung	St. Rechen- anlage mit Stufen- bedeutung mit Chef Patenteinheit 6./Jahrl 4	ja	10
16	23.05.70 1900-2400	Rechen- anlage Hörsaal	VdM	VdM	St. Rechen- anlage	Bedeutung der Anlage mit Stufen- bedeutung	St. Rechen- anlage mit Stufen- bedeutung mit Chef Patenteinheit 6./Jahrl 4	ja	10
17	23.05.70 1300-1700	Rechen- anlage Hörsaal	VdM	VdM	St. Rechen- anlage	Bedeutung der Anlage mit Stufen- bedeutung	St. Rechen- anlage mit Stufen- bedeutung mit Chef Patenteinheit 6./Jahrl 4	ja	10
18	23.05.70 1900-2400	Rechen- anlage Hörsaal	VdM	VdM	St. Rechen- anlage	Bedeutung der Anlage mit Stufen- bedeutung	St. Rechen- anlage mit Stufen- bedeutung mit Chef Patenteinheit 6./Jahrl 4	ja	10
19	23.05.70 1900-2400	Rechen- anlage Hörsaal	VdM	VdM	St. Rechen- anlage	Bedeutung der Anlage mit Stufen- bedeutung	St. Rechen- anlage mit Stufen- bedeutung mit Chef Patenteinheit 6./Jahrl 4	ja	10

Meldung von Vorhaben

- 3 -

Verteidigungsbezirkskommando 66
Landshut

Monat ... M.A.1. 1970

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
20	29.05.70 2000-2300	ausreichend "g. Mittels"	VOR 66	VOR 66	AK+ Bogen- berg mit Reservat- sen (erbach- end) Begabung	Flitterfisch Killerfische "Killerfisch- mit für Landwehr- schaften" Einweisung und Stellungnahme zu Gemeinschaften	Flitterfisch Killerfisch "Killerfisch- mit für Landwehr- schaften"	Flitterfisch Killerfisch "Killerfisch- mit für Landwehr- schaften"	Flitterfisch Killerfisch "Killerfisch- mit für Landwehr- schaften"
24	29.05.70 1800-2300	ausreichend "g. Mittels"	VOR 66	VOR 66	AK+ Bogen- berg mit Reservat- sen (erbach- end) Begabung	Flitterfisch Killerfische "Killerfisch- mit für Landwehr- schaften"	Flitterfisch Killerfisch "Killerfisch- mit für Landwehr- schaften"	Flitterfisch Killerfisch "Killerfisch- mit für Landwehr- schaften"	Flitterfisch Killerfisch "Killerfisch- mit für Landwehr- schaften"
22	30.05.70 0800-1700	ausreichend "g. Mittels"	VOR 66	VOR 66	AK+ Bogen- berg mit Reservat- sen (erbach- end) Begabung	Flitterfisch Killerfische "Killerfisch- mit für Landwehr- schaften"	Flitterfisch Killerfisch "Killerfisch- mit für Landwehr- schaften"	Flitterfisch Killerfisch "Killerfisch- mit für Landwehr- schaften"	Flitterfisch Killerfisch "Killerfisch- mit für Landwehr- schaften"

Im Auftrag
Wagner
(Post)